

Mehr Gäste durch „Alpennester“

Tourismus Bad Hindelang will Ferienwohnungen anmieten und renovieren

Bad Hindelang Das Projekt mit dem heimeligen Titel „Alpennester“ kommt langsam in Fahrt. Bereits seit Längerem angedacht, sollen jetzt konkrete Schritte erfolgen. So beschloss es der Marktgemeinderat und stellt ab sofort dafür 100 000 Euro zur Verfügung.

Dahinter steckt das Bemühen der Gemeinde, wieder mehr Gäste ins Tal zu bringen. Die Gemeinde mietet Ferienwohnungen an, bringt diese auf den neuesten Stand und vermietet sie an Gäste. In einem ersten

Schritt soll jetzt eine Musterwohnung entstehen. Projektleiterin Madeleine Weber von „Bad Hindelang Tourismus“ erläuterte im Rat das Konzept. Einer Studie der Hochschule Kempten zufolge ist im Bereich der Kleinvermietung sowohl bei den Gastgebern als auch in der Anzahl der Betten im Tal ein spürbarer Rückgang zu erkennen. Dafür gibt es laut Weber mehrere Gründe: der Generationswechsel, wobei die Nachkommen kein Interesse an der Vermietung haben, aber auch Eigen-

bedarf oder steigende technische Anforderungen an die Ausstattung einer Ferienwohnung. Einige Eigentümer bevorzugen aber auch feste Mietverhältnisse. Für die „Alpennester“ soll es ein Gestaltungskonzept geben, eine Vier-Sterne-Klassifizierung sowie ein gehobenes Preissegment werden angestrebt. Der Mietvertrag soll sieben Jahre laufen, die Eigentümer erhalten, so Weber, eine „marktgerechte Rendite“. Ziel ist die Förderung der Kaufkraft in Einzelhandel, Gewerbe und Gastronomie. (vk)